



Der Kostheimer Wochenmarkt hat bei den Bürgern bereits eine sehr gute Resonanz gefunden. In dieser Woche wird er um eine zusätzliche Attraktion bereichert. Die FWG Kostheim hat von der Stadt Wiesbaden die Genehmigung erhalten, vor dem Bürgerhaus – gegenüber der Bücherei – einen Stand mit Sitzgelegenheiten aufzustellen. Dort wird ab dem 20. Juni erstmals ein „Markt-Frühstück“ angeboten.

Nach dem Vorbild anderer Wochenmärkte sollen die Besucher dort einen Platz zum Verweilen finden, um sich mit Freunden und Bekannten bei Kaffee, Wein, Erfrischungsgetränken und Essbarem zu treffen. „Mit der Schließung der Einzelhandelsgeschäfte in Alt-Kostheim fehlen unseren Bürgern Orte, an denen sie verweilen und mit anderen Menschen reden können.

Dies gilt besonders für ältere Menschen, die gerne noch am Geschehen in unserem Stadtteil teilnehmen wollen“, sagt dazu der Projektkoordinator, Karl Josef Wagner.

Das „Marktfrühstück“ wird vorerst einmal im Monat, und zwar jeweils am 3. Markt-Donnerstag von 10:00 bis 14:00 Uhr angeboten. Freiwillige Helfer bieten am FWG-Stand Wein, Wasser und Kaffee gegen eine Spende an.

Der Erlös dieser Spenden wird die FWG ausschließlich den Kostheimer Schulen zukommen lassen. Ähnlich wie in Mainz können auch Speisen und Snacks, die auf dem Wochenmarkt oder beim Bäcker gekauft wurden, mitgebracht und an diesem Platz verzehrt werden.

„Wir sind sehr zuversichtlich, dass unsere Initiative von den Kostheimer Bürgern angenommen wird, weil wir damit im Ortskern einen Treffpunkt für Jung und Alt schaffen und gleichzeitig den Wochenmarkt um eine kleine „Attraktion“ bereichern werden.“ ergänzt der stellvertretende Ortsvorsteher, Gerd-Josef Weckbacher.

(Werner Heesen)